

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Saxophonstar Jess Gillam bringt Jenkins-Konzert zur Uraufführung am So 11.6.

Schostakowitschs ›Leningrader‹ unter Giancarlo Guerrero mit dem DSO in der Philharmonie

Am Sonntag, den 11. Juni begrüßt das Deutsche Symphonie-Orchester (DSO) erstmalig den Saxophonstar Jess Gillam in der Philharmonie. Die Britin eröffnet den Konzertabend mit der Uraufführung von Sir Karl Jenkins' Saxophonkonzert ›Stravaganza‹. Am Pult steht Giancarlo Guerrero, der neben Jenkins' Auftragswerk des DSO die Siebte Symphonie von Dmitri Schostakowitsch, dessen ›Leningrader‹, auf das Programm setzt.

Mehrfach musste das geplante Debüt von Jess Gillam wegen der Pandemie verschoben werden. Am 11. Juni bringt die Saxophonistin nun unter der Leitung von Giancarlo Guerrero das Konzert ›Stravaganza‹ zur Uraufführung. Sir Karl Jenkins hat das viersätzigige, exzentrisch-fantasievolle Werk eigens für junge Britin geschrieben. Der walisische Keyboarder, Oboist, Saxophonist und Komponist wurde durch seine Mitgliedschaft in Pop-, Jazz- und Rockgruppen wie Soft Machine bekannt. Weltruhm bescherten ihm seine Stücke ›Palladio‹ und ›Adiemus‹; kürzlich erst hat er zur Krönung Charles III. ein Stück beigesteuert. Auf ›Stravaganza‹ folgt im zweiten Teil des Abends Schostakowitschs musikalischer Widerstand gegen den Faschismus, seine monumentale Symphonie Nr. 7 in C-Dur, die ›Leningrader‹.

Der sechsmalig Grammy-Preisträger Giancarlo Guerrero ist Direktor des Nashville Symphony und des NFM Wrocław Philharmonic Orchestra sowie Erster Gastdirigent beim Gulbenkian Orchestra in Lissabon. Neben seiner Arbeit mit international renommierten Klangkörpern setzt sich Guerrero mit seiner Initiative ›Composer Lab & Workshop‹ für die Förderung des kompositorischen Nachwuchses ein und arbeitet regelmäßig mit Ausbildungsorchestern wie dem Yale Philharmonia Orchestra. Beim DSO stand er zuletzt 2016 mit Werken von Ginastera, Skrjabin und Mahler am Pult.

Jess Gillam gehört mit ihren 25 Jahren zu den Spitzenmusiker:innen ihres Fachs. Als Artist in Residence der Londoner Wigmore Hall und als Rising Star der European Concert Hall Organisation tritt sie seit der Saison 2020/2021 in den bedeutenden Konzertsälen ganz Europas auf. Darüber hinaus moderiert die vielprämierte Solistin Sendungen im Fernsehen und Rundfunk wie ›This Classical Life‹ bei BBC Radio 3. Gillam ist Exklusivkünstlerin bei Decca Classics. Mit Jenkins' durch sie inspiriertes und für sie maßgeschneidertes Saxophonkonzert debütiert die Ausnahmemusikerin nun beim DSO.

So 11.6.23, 20 Uhr, Philharmonie
19.10 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

GIANCARLO GUERRERO
Jess Gillam – Saxophon
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Karl Jenkins ›Stravaganza‹ – Konzert für Saxophon und Orchester
(Uraufführung – Auftragswerk des DSO)
Dmitri Schostakowitsch Symphonie Nr. 7 C-Dur ›Leningrader‹

Konzertkarten sind von 15 € bis 50 € online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de.

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 1. Juni 2023

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
gGmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33